

# Presseinformation

## **HAMBURG ZEIGT FLAGGE**

### ***Auch 2014 weht die Regenbogenflagge am Hamburger Rathaus – und vielen anderen Gebäuden der Hansestadt***

Hamburg, 30. Juli 2014 – **Unter dem Motto „GRENZENLOS STOLZ STATT AUSGEGRENZT“ feiern Homo-, Bi-, Trans- und Intersexuelle noch bis zum 3. August 2014 den 34. HAMBURG PRIDE. Einer der Höhepunkte der PRIDE WEEK ist die Hissung der Regenbogenflagge am Hamburger Rathaus. In Anwesenheit von Jana Schiedek, Hamburger Senatorin für Justiz und Gleichstellung, sowie Olivia Jones, u.a. Schirmherrin des HAMBURG PRIDE 2014, wurde die Regenbogenflagge am Mittwoch um 11:00 Uhr feierlich am Hamburger Rathaus gehisst. Mit diesem Zeichen möchte die Stadt Hamburg ihre Solidarität und Unterstützung im Kampf für die Rechte von Homo-, Bi- und Transsexuellen (LGBT\*) zum Ausdruck bringen. Am Samstag, den 2. August 2014, sind dann ab 12 Uhr wieder über 100.000 Menschen bei der Demonstration durch die Hamburger Innenstadt dabei und setzen so ein Zeichen für die rechtliche Gleichstellung sowie gesellschaftliche Akzeptanz der LGBT\* Community in Hamburg, Deutschland und weltweit.**

Hamburg Pride e.V., der Organisator des HAMBURG PRIDE (CSD Hamburg), hat alle Hamburgerinnen und Hamburger in diesem Jahr dazu aufgerufen, Flagge zu zeigen. Mit Erfolg: Die Regenbogenfahne schmückt bereits das Rathaus in Harburg, diverse Behörden, Sehenswürdigkeiten wie die Cap San Diego, die Kunsthalle und Sportstätten wie das Stadion des FC St. Pauli (hier übrigens ganzjährig). Selbst an Baukränen am Jungfernstieg und am Alsterufer ist das Symbol der Lesben- und Schwulenbewegung gehisst. Dies verdankt der Verein unter anderem dem besonderen Engagement von Oliver Greve, der in den vergangenen Wochen auf die Aktion „HAMBURG ZEIGT FLAGGE“ aufmerksam gemacht und immer wieder das persönliche Gespräch mit Verantwortlichen gesucht hat.

Zum Wochenende wird die Regenbogenfahne noch weitere Einrichtungen und Geschäfte in St. Georg und der ganzen Stadt Hamburg als Unterstützer der Aktion kenntlich machen. Dabei sind zum Beispiel das Ohnsorg Theater, die Hamburger AIDS-Hilfe sowie viele Läden entlang der Langen Reihe und in der Umgebung.

# Presseinformation

Doch auch alle Besucher\_innen und Hamburger\_innen sind aufgefordert, die PRIDE WEEK zu nutzen, um mit dem Symbol des Regenbogens Stellung zu beziehen: Damit sich jede/jeder eine Fahne besorgen kann, gibt es einen Sonderverkauf bei der AIDS-Hilfe in der Langen Reihe 30-32. Dort werden Fahnen im Format 90 x 150 cm für 5 EUR (davon gehen 2,10 EUR als Spende an die AIDS-Hilfe) oder kleine Fahnen am Stock (30 x 45 cm) für 2,50 EUR (1,60 EUR Spende) verkauft. Begleitet wird die Aktion HAMBURG ZEIGT FLAGGE mit einem Gewinnspiel auf [www.facebook.com/hamburgpride](http://www.facebook.com/hamburgpride). Mit einer prominenten Fotoaktion soll die Sichtbarkeit auch im Netz gesteigert und die Botschaft viral verbreitet werden: Hamburg ist GRENZENLOS STOLZ STATT AUSGEGRENZT!

**Weitere Informationen zum HAMBURG PRIDE auf [www.hamburg-pride.de](http://www.hamburg-pride.de) und [www.facebook.com/hamburgpride](http://www.facebook.com/hamburgpride).**

Abdruck honorarfrei; Belegexemplar wird erbeten

## **Über Hamburg Pride:**

**Hamburg Pride e.V. ist ein Verein mit Sitz in Hamburg und wurde 2003 gegründet. Der Verein ist Ausrichter des jährlichen HAMBURG PRIDE (Christopher Street Day) in der Hansestadt und verantwortlich für verschiedene weitere Aktionen in der schwul-lesbischen Szene. Mit ca. 350 Mitgliedern ist Hamburg Pride e.V. der größte PRIDE-Verein Deutschlands.**

## **Pressekontakt:**

Hamburg Pride e.V.  
Marc-Pierre Hoeft  
Vorstand Presse- & Öffentlichkeitsarbeit  
E: [presse@hamburg-pride.de](mailto:presse@hamburg-pride.de)  
M: 0151 – 29 15 55 60  
[www.hamburg-pride.de](http://www.hamburg-pride.de)  
[www.facebook.com/hamburgpride](http://www.facebook.com/hamburgpride)